
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. August 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Dekanat Worms-Wonnegau, Dalsheim-Bermersheim-Gundheim, Hohen-Sülzen, Kriegsheim, Monsheim und Wachenheim, 1,0 Pfarrstelle, Modus C

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch die Kirchenleitung

Wir freuen uns auf Sie ab dem 1. Dezember 2024!

Unsere Gemeinden liegen im Kreis Alzey-Worms, im Süden von Rheinhessen und im Grenzgebiet zur Pfalz. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich westlich die Nibelungenstadt Worms. Die Gemeinden sind selbständig, mit eigenem Kirchenvorstand, Kirchen und (teilweise) Kindergärten.

In den Gemeinden zeigt sich ein aktives Gemeindeleben und eine große Offenheit. Es gibt viele örtliche Vereine und Interessensgruppen, so dass es für die Freizeit zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen gibt.

Die Infrastruktur ist gut. Alle Geschäfte für den täglichen Bedarf befinden sich im näheren Umkreis (in der Gemeinde bzw. Nachbargemeinde) und durch den nahen Autobahnanschluss A 61 und die guten Bus- und Bahnverbindungen sind die umliegenden Städte (Worms, Alzey) wie auch die Metropolregionen Rhein-Main (mit Frankfurt und Mainz) und Rhein-Neckar (mit Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen) leicht erreichbar.

Die Gemeinden verfügen über gute, familienfreundliche Einrichtungen wie Kindergärten, Spielplätze und Sportstätten. Neben den regionalen Grundschulen sind die weiterführenden Schulen in Worms, Alzey und Grünstadt problemlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Was wir Ihnen zu bieten haben

Wir sind lebendige Gemeinden mit einem Schatz an engagierten, kreativen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Es gibt insgesamt sieben Kirchen, die alle in gutem Zustand sind und in denen regelmäßig abwechselnd Gottesdienste gefeiert werden.

Die in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche stehenden Kindergärten in Dalsheim, Hohen-Sülzen, Monsheim und Wachenheim beteiligen sich zu besonderen Anlässen gerne an den Gottesdiensten.

Von besonderer Bedeutung für alle Gemeinden im Nachbarschaftsraum ist das Mehrgenerationen-Haus Monsheim. Sein vielfältiges soziales und kulturelles Angebot wird von der Evangelischen Kirche, der kommunalen Verwaltung, Land und Bund unterstützt.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P070624
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

Ein Redaktionsteam aus Vertretern der Gemeinden gestaltet dreimal jährlich den Gemeindebrief „Offene Türen“ mit vielen Informationen rund um die Aktivitäten in den Gemeinden. Eine Homepage komplettiert die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Verwaltungsarbeit unserer Gemeinden erhält tatkräftige Unterstützung durch die sehr engagierten und fachkundigen Pfarrsekretärinnen.

Die neue Pfarrerin/Der neue Pfarrer kann sich auf den Rückhalt aktiver Kirchenvorstände aus einer guten Mischung aus Alt und Jung sowie Ehrenamtlichen freuen, die in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten und offen sind für neue Projekte und Ideen.

Unsere Zukunft im Prozess „ekhn2030“ im Nachbarschaftsraum Süd-West:

Aktuell beschäftigen sich die Kirchenvorstände mit der Gestaltung im Nachbarschaftsraum. Es finden regelmäßige Treffen der Steuerungsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Kirchenvorstände aus allen Gemeinden, statt. Wir sehen darin eine Chance für unsere Gemeinden.

Die neue Pfarrerin/Den neuen Pfarrer erwartet eine enge Zusammenarbeit mit den Kolleginnen/Kollegen aus den anderen Gemeinden des Nachbarschaftsraumes. Sie bilden zukünftig gemeinsam ein „Verkündigungsteam“.

Was wir uns wünschen

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer

- mit Empathie, die/der sich den Menschen in unseren Gemeinden zuwendet, ansprechbar ist und gerne ein Teil der Gemeinschaft wird
- die/der über eine offene Teamfähigkeit verfügt
- die/der die frohe Botschaft in den Gottesdiensten menschennah und verständlich verkündigt
- die/der gemeinsam mit Ehrenamtlichen auch innovative und kreative Gottesdienstformate oder geistliche Angebote entwickelt. Wir sind offen für neue Wege
- der/dem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt.

Wenn wir Ihr Interesse an unseren Gemeinden geweckt haben, dann bewerben Sie sich.

Auskünfte erteilt

- Henriette Crüwell, Pröpstin für Rheinhessen und Nassauer Land, Tel.: 06131 31027, E-Mail: propstei.rheinhes-sen.nassauerland@ekhn.de.
